

WHO: Impfgegner-Aktivismus und „wissenschaftsfeindliche Aggression“

laut WHO tödlicher als Terrorismus und Atomgefahr

2023-01-01, corona-journal.net

Den Menschen wurde in der Corona-Krise über Politik und Medien vermittelt: „Trust the Science“ – Vertrauen Sie der Wissenschaft! Nachweislich wurde den Menschen jedoch eine Erörterung der Corona-Gesamthematik manipulativ vorenthalten.

Botschaft der WHO vom 14. Dezember 2022

Am 14. Dezember 2022 veröffentlichte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) ein Twitter-Video <https://twitter.com/WHO/status/1602991915808456705> mit folgender Botschaft:



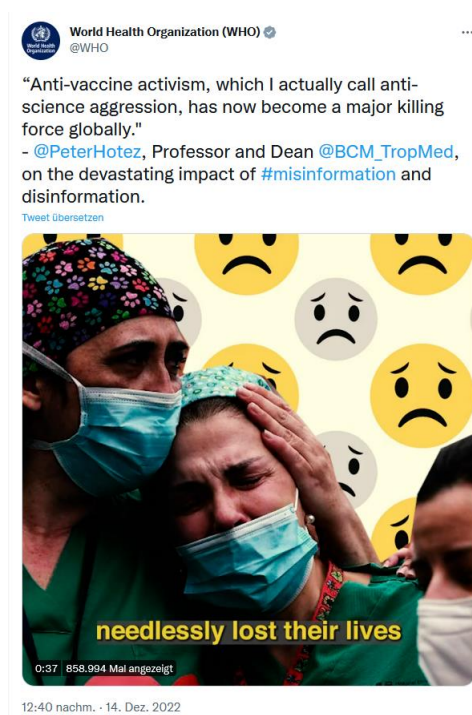
World Health Organization (WHO) @WHO

12:40 nachm. 14. Dez. 2022

„Impfgegner-Aktivismus, den ich als wissenschaftsfeindliche Aggression bezeichne, ist inzwischen weltweit zu einer tödlichen Kraft geworden.“ - @PeterHotez, Professor und Dekan @BCM_TropMed, über die verheerenden Auswirkungen von #misinformation und Desinformationen.

Im Original-Wortlaut: «„Anti-vaccine activism, which I actually call anti-science aggression, has now become a major killing force globally.“ - @PeterHotez, Professor and Dean @BCM_TropMed, on the devastating impact of #misinformation and disinformation.»

Im Video heißt es:



"Wir müssen erkennen, dass der Anti-Impf-Aktivismus, den ich als wissenschaftsfeindliche Aggression bezeichne, inzwischen weltweit zu einer tödlichen Kraft geworden ist.

Während der COVID-Pandemie in den Vereinigten Staaten haben 200.000 Amerikaner unnötigerweise ihr Leben verloren, weil sie sich weigerten, sich gegen COVID impfen zu lassen. Auch nachdem Impfstoffe inzwischen weithin verfügbar sind.

Und nun breitet sich der Anti-Impf-Aktivismus auf der ganzen Welt aus, sogar in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen. Es ist eine tödliche Kraft. Die Wissenschaftsfeindlichkeit tötet inzwischen mehr Menschen als Ereignisse wie Waffengewalt, globaler Terrorismus, nukleare Verbreitung oder Cyberangriffe.

Und jetzt ist sie zu einer politischen Bewegung geworden. In den USA ist sie mit dem Rechtsextre-

mismus verbunden. Das Gleiche in Deutschland. Das ist also das neue Gesicht der wissenschaftsfeindlichen Aggression, und deshalb brauchen wir politische Lösungen, um dagegen anzugehen."

Im Original-Wortlaut: «We have to recognize, that anti-vaccine activism, which I actually call anti-science aggression, has now become a major killing force globally.

During the COVID pandemic in the United States, 200,000 Americans needlessly lost their lives because they refused a COVID vaccine. Even after vaccines became widely available.

And now the anti-vaccine activism is expanding across the world, even into low and middle income countries. It's a killing force. Anti-science now kills more people than things like gun violence, global terrorism, nuclear proliferation, or cyberattacks.

And now it's become a political movement. In the US it's linked to far extremism on the far right. Same in Germany. So this is a new face of anti-science aggression. And so we need political solutions to address this.»

Quelle zur Weitergabe: <https://publish.twitter.com/?query=https%3A%2F%2Ftwitter.com%2FWHO%2Fstatus%2F1602991915808456705&widget=Tweet>

Welche Rolle spielt dabei der „Botschafter“ Dr. Peter Hotez?

Dr. Peter Jay Hotez (geboren am 5. Mai 1958 in Hartford, Connecticut) ist ein US-amerikanischer Kinderarzt und Impfstoffforscher, der sich insbesondere der Erforschung und Bekämpfung vernachlässigter Tropenkrankheiten widmet.



12:40 nachm. - 14. Dez. 2022



12:40 nachm. - 14. Dez. 2022

Gemeinsam mit María Elena Bottazzi leitete er die Entwicklung des Impfstoffs Corbevax gegen SARS-CoV-2. Eine erste Notfallzulassung bekam der Impfstoff im Dezember 2021 in Indien, wo er von Biological E. (BioE) hergestellt wird und von dem bis August 2022 ungefähr 70 Millionen Dosen verabreicht wurden.

In Anerkennung ihrer Bemühungen, möglichst vielen Menschen weltweit ohne Patente und Lizenzen den Impfstoff zugänglich zu machen, hat die Kongressabgeordnete Lizzie Fletcher Hotez und Bottazzi für den Friedensnobelpreis 2022 vorgeschlagen.

Hotez vertitt vehement die Ansicht, dass Anti-Impf-Aktivismus die globalen Ziele umkehrt: siehe <https://www.nature.com/articles/s41577-022-00770-9>

Fazit: Corna wird noch immer zur globalen Umgestaltung der Gesellschaft verwendet
Man hält also an den „Impf“-Experimenten fest, weil sie uns trotz mancher „Komplikationen“ global „voran bringen“. – Oder man beabsichtigt etwas Anderes als die Förderung „globaler Gesundheit“?

□